

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1853

27.4.1853 (No. 114)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 114.

Mittwoch den 27. April

1853.

Bekanntmachung.

Nr. 5797. Die Gehüder Otto und Gustav Gorenflo, Söhne des Instrumentenmachers Gorenflo dahier, haben um die Erlaubniß zur Auswanderung nach Amerika gebeten. Es wird deshalb Tagfahrt zur Schuldenliquidation anberaumt auf

Freitag den 6. Mai d. J.,

Vormittags 11 Uhr,

wozu sämtliche Gläubiger derselben anher vorgeladen werden.

Karlsruhe, den 17. April 1853.

Großh. Stadttamt.

Stösser.

vdt. L. Breithaupt.

Monturen-Versteigerung.

Mittwoch den 27. April d. J., Vormittags 10 Uhr, werden in der neuen Kaserne des I. Reiterregiments 340 ausgetragene Aermelwesten gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 24. April 1853.

Großh. Verrechnung des I. Reiter-Regiments.

Dünger-Versteigerung.

Samstag den 30. d. M., Nachmittag 2 Uhr, wird das Ergebnis an Pferdedünger für den Monat Mai l. J. aus den Militärstallungen in Gottesau gegen baare Bezahlung versteigert.

Gottesau, den 26. April 1853.

Verrechnung des Großh. Artillerie-Regiments.

Michael, Rechnungsführer.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Ablerstraße Nr. 2 sind zwei kleine ineinander gehende möblierte Zimmer auf den 1. Mai oder sogleich an einen ledigen Herrn zu vermieten.

Akademiestraße Nr. 27 ist im Seitengebäude ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus eine Stiege hoch.

Akademiestraße Nr. 41, im obern Stock, ist ein freundliches Zimmer in den Hof gehend, mit Bett und Möbel sogleich oder auf den 1. Mai zu vermieten.

Durlacherthorstraße Nr. 37 ist ein Logis zu vermieten, bestehend in zwei Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz, und kann sogleich oder auf den 23. Juli bezogen werden.

Herrenstraße (alte) Nr. 8 ist auf den 23. Juli im Seitenbau eine Wohnung zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Küche nebst übrigen Erfordernissen. Näheres ebener Erde.

Herrenstraße (kleine) Nr. 15 ist ein Logis im zweiten Stock auf den 23. Juli zu vermieten,

bestehend in vier Zimmern, Alkof, Speicherkammer nebst den übrigen Bequemlichkeiten; es kann auch mit 3 Zimmern, Alkof und den übrigen Erfordernissen, nebst einer hellen Werkstätte abgegeben werden. Näheres im Hintergebäude im zweiten Stock.

Herrenstraße Nr. 20 B. ist im Hinterhause ein Logis, bestehend aus zwei geräumigen Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer, auf den 23. Juli zu vermieten; auf Verlangen kann dasselbe auch früher bezogen werden. Näheres bei Ettlinger und Wormser.

Herrenstraße Nr. 20 B. ist im untern Stock ein Logis, bestehend in 5 ineinander gehenden Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speicher und Mansardenzimmer nebst sonstigen Bequemlichkeiten, sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres in der Eisenhandlung von J. Ettlinger & Wormser.

Hirschstraße Nr. 17 ist im Hintergebäude ein Mansardenlogis, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall, auf den 23. Juli zu vermieten.

Kasernenstraße Nr. 5 sind zwei Logis, und zwar der obere Stock mit 4 Zimmern, Alkof, drei Mansarden und der untere Stock mit 6 Zimmern, 3 Mansarden nebst allen übrigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Juli zu vermieten.

Kasernenstraße Nr. 8 sind zwei Wohnungen zu vermieten, die eine im zweiten Stock mit 5 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher; die andere mit 2 — 3 Zimmern, nebst Küche und sonstigen Erfordernissen, und sind auf den 23. Juli zu beziehen.

Kronenstraße Nr. 40 sind 4 Zimmer mit Zugehör, zusammen oder getrennt, um billigen Preis zu vermieten und können täglich von 7 bis 9 Uhr und von 12 bis 2 Uhr eingesehen, auch sogleich bezogen werden. Näheres im zweiten Stock daselbst.

Kronenstraße Nr. 46 ist zu ebener Erde ein Logis, bestehend in Stube, Alkof, Küche, Keller, Holzplatz und Speicherkammer, auf den 23. Juli zu vermieten. Das Nähere ist zu erfragen Langestraße Nr. 29 im untern Stock.

Langestraße, in der Nähe des polytechnischen Instituts, ist in einem noch neuen Hause eine Wohnung von drei Zimmern, jedes mit zwei Fenstern, Küche, Holzplatz und Keller an eine stille Familie auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres Lindenstraße Nr. 8.

Langestraße Nr. 5 ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Küche, 2 Speichern und Keller, und kann auf den 23. Juli bezogen werden.

Langestraße Nr. 20 ist im Hintergebäude ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, Küche und sonstigen Erfordernissen, auf den 23. Juli zu vermieten.

ffern
g-
ingen

mer,
orn.
ge-
liot.
The-
mpo-
Fräul.
gert=

ioline
Kon-
Will.
emira-
Fräul.
ufer.
Kalli-
ustus

gesun-
m.

te von
am-
List,
er.

llerien
n von

ulden.

ung

östt

gen

östt

gen

cm. von

strotte,

Schaible,

Freiburg-

art. von

forzheim.

rankfurt.

unziger,

ekretär v.

er Moger

Fräulein

ermeister

Geier. by.

Langestraße Nr. 25 ist ein Logis im zweiten Stock mit 3 Zimmern, Keller, Speicherkammer, Holzstall und Antheil am Waschhaus auf den 23. Juli zu vermieten; auf Verlangen wird der untere Stock abgegeben.

Stumacher. by.

Langestraße Nr. 58 ist im zweiten Stock ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speicher und Antheil am Waschhaus, auf den 23. Juli zu vermieten. Ebenfalls ist im Hintergebäude ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und Antheil am Waschhaus, sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten. Das Nähere im untern Stock.

Sollmaler. by.

Langestraße Nr. 71 ist der dritte Stock, bestehend in einem größern und drei kleinern Zimmern, Küche, Speicherkammer, Keller und Holzraum, auf den 23. Juli zu vermieten.

Wagner. by.

Langestraße Nr. 85 sind zwei Logis im Hinterhaus zu vermieten, jedes in 2 Zimmern, Küche, Speicher und Keller bestehend, und können auf den 23. Juli bezogen werden.

Krochel. 3mal.

Langestraße Nr. 137 ist ein Laden mit Logis auf den 23. Juli zu vermieten.

Urs. Mithra.

Langestraße Nr. 149 ist der dritte Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche u., auf den 23. Juli zu vermieten.

Hüll. 3mal.

Langestraße Nr. 175 ist der dritte Stock mit 6 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz, 1 Mansardenzimmer und sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. Juli, nöthigenfalls auch schon früher zu vermieten.

mal. 2.

Langestraße Nr. 175 B., im alten Hause des Kaufmanns Benedikt Höber jun., ist der untere Stock, bestehend in einem großen Laden nebst Wohnung, worin seit acht Jahren ein Kurzwaaren- und Posamentiergeschäft betrieben wurde, sogleich oder auf den 23. Juli ganz oder theilweise zu vermieten.

zu 2

Wagner.

Ritterstraße Nr. 14 ist im dritten Stock des Vorderhauses ein Logis, bestehend in 4 Zimmern, Mansarde, Küche, Keller, nebst sonstigen Bequemlichkeiten (auf Verlangen können noch zwei Zimmer dazu gegeben werden), auf den 23. Juli zu vermieten.

Schlagmann. by.

Spitalplatz Nr. 36 ist im Hinterhause ein Logis, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, auf den 23. Juli d. J. zu vermieten. Zu erfragen im Hintergebäude, ebener Erde.

ammann. by.

Spitalstraße Nr. 9 ist im zweiten Stock, auf die Straße gehend, ein Logis zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall, ein Speicher, nebst sonstigen Bequemlichkeiten, und kann auf den 23. Juli bezogen werden.

omburger. by.

Stephanienstraße Nr. 22 ist der untere Stock auf den 23. Juli zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, 1 Mansardenzimmer, Schwarzwaskammer, Holzstall, gemeinschaftlichem Waschhaus und Trockenspeicher. Näheres im Hintergebäude.

hott.

aus. by.

Stephanienstraße Nr. 45 ist der zweite und dritte Stock auf den 23. Juli zu vermieten, der zweite Stock bestehend in 5 Zimmern, Alkof, Küche, Keller u., auch kann Stallung für 2 Pferde und Bedientenzimmer dazu gegeben werden; der

romm. 3mal.

Wagner.

dritte Stock bestehend in 3 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, nebst allen übrigen Erfordernissen. Näheres im ersten Stock daselbst.

Waldhornstraße Nr. 14 ist eine Wohnung im Hintergebäude, eine Stiege hoch, von zwei Zimmern, Küche, Keller u. zu vermieten und sogleich zu beziehen. Durlacherthofstraße Nr. 34 sind zwei Wohnungen im 2. Stock auf die Straße gehend, zu vermieten, die eine mit einem Zimmer, Alkof, Küche u., die andere mit 1 Zimmer, Küche, Keller u., beide Wohnungen können auch zusammen vermietet werden, nebst Stallung für 4 Pferde und einem Schweinstall, und sind auf den 23. Juli zu beziehen. Das Nähere hierüber ist Waldhornstraße Nr. 14 zu erfragen.

Waldhornstraße Nr. 47 ist im Vorderhaus eine Stiege hoch ein Logis, bestehend in Stube, Küche, Keller, Holzstall und Speicher, auf den 23. Juli zu vermieten.

Waldhornstraße Nr. 61 ist ein Mansardenlogis, bestehend in einem größern und einem kleinern Zimmer, Küche und sonstigen Erfordernissen, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres Sähringerstraße Nr. 48 im mittlern Stock.

Waldstraße (neue) Nr. 81 ist der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzplatz und Kammer, auf den 23. Juli d. J. zu vermieten.

Sähringerstraße Nr. 56 ist der dritte Stock, bestehend in 2 — 4 Zimmern (mit besondern Eingängen), Küche, Keller, Speicher und allen erforderlichen Bequemlichkeiten, sogleich oder auf den 23. Juli beziehbar, zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Sähringerstraße Nr. 64 ist im Hintergebäude ein Logis von 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicher, nebst Antheil am Waschhaus, auf den 23. Juli zu vermieten.

In dem Eckhause der Langen- und Waldhornstraße Nr. 30 ist eine Wohnung von 7 Zimmern, im zweiten Stock, mit allen Bequemlichkeiten auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres zu ebener Erde rechts.

Im Eck der Langen- und Lammstraße Nr. 7 ist im zweiten Stock eine freundliche Wohnung von 5 auf die Straße gehenden Zimmern, Küche, Kammer u. sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten.

Auf den 23. Juli ist bei Apotheker Ziegler ein Logis von 3 Zimmern, auf den Marktplatz gehend, nebst Küche und Keller zu vermieten.

Wohnungsgesuch.

Eine stille, ruhige Familie sucht auf den 23. Oktober ein Logis im zweiten Stock von 4 bis 5 Zimmern nebst Zugehör auf der Sommerseite. Anerbieten wolle man auf dem Kontor des Tagblattes mit Angabe des Preises und der Hausnummer unter der Adresse A. B. abgeben.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen aus einer achtbaren Familie vom Lande, welches bürgerlich kochen, auch nähen und spinnen kann, wünscht sogleich eine Stelle. Näheres Hirschstraße Nr. 25 im 3. Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein gewandtes Mädchen, welches gut kochen, putzen und waschen kann, sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und Liebe zu Kindern hat, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen in der Langenstraße Nr. 93.

(1) [Dienstgesuch.] Eine schon etwas bejahrte Person, welche allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht bei einer einzelnen Dame oder sonst eine für sie passende Stelle zu erhalten, entweder auf den Monat oder auf längere Zeit. Das Nähere zu erfragen auf dem Kontor dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Ein braves Mädchen, das bürgerlich kochen, waschen, putzen und spinnen kann, sich auch gerne allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht einen Dienst zu erhalten. Zu erfragen beim Thorwart am Ruppurthor.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches sehr gut waschen, putzen, auch schön nähen kann, sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Langenstraße Nr. 61 im zweiten Stock.

Eine gerichtliche Schuld- und Pfandurkunde von 1000 fl. im Oberamt Durlach, im Jahr 1850 gefertigt, ist zu kopiren und einzusehen im Kommissionsbureau von J. Schreiber, Kronenstraße Nr. 11.

Eine gesunde Schenkammer, die sogleich eintreten kann, wird gesucht: Karl-Friedrichstraße Nr. 2 im dritten Stock.

Verlorenes.

Eine arme Person aus dem Oberlande verlor gestern Mittag von der Eisenbahn bis zur Infanteriekaserne eine halbwollene schwarz und braune Shawle. Der redliche Finder wolle dieselbe auf dem Kontor dieses Blattes abgeben.

In letzter Woche blieb irgendwo ein dunkelgrüner, seidener Pariser Regenschirm (mit außergewöhnlicher Mechanik) stehen, welchen man gegen Erkenntlichkeit in Nr. 76 der Stephaniensstraße abzugeben bittet.

Verkaufsanzeige.

Oleus Naturgeschichte sammt Atlas, gut gebunden und wohl erhalten, wird um 30 fl. verkauft. Wo? ist auf dem Kontor dieses Blattes zu erfragen.

Verkaufsanzeige. Hirschstraße Nr. 17 sind einige Käffer, sowie alte Möbel und Küchengeräthe zu verkaufen.

Kaufgesuch. Ein Tisch und einige Stühle, zum Gebrauch in einem Garten, werden zu kaufen gesucht. Näheres Amalienstraße Nr. 31 im zweiten Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

Frische westphälische Schinken sind eingetroffen und empfiehlt

L. W. Haasf.

Anzeige und Empfehlung.

Da die bisher von den Kapitalvermittlern den **Kapitalsuchenden** aufgerechnete Provision außer allem Verhältniß mit der bei Kapitalanschaffungen aufgewendeten Müheverwaltung steht, haben wir unsern Tarif für derartige Geldgeschäfte in folgender Weise abgeändert:

Der Kapitalaufnehmer verpflichtet sich, nach erhaltener Kapitalzusage folgende Gebühren an das Bureau zu entrichten:

- von dem ersten Tausend Gulden $\frac{1}{4}$ Prozent, oder 15 kr. vom Hundert;
- von 1000 fl. an bis 5000 fl. $\frac{1}{6}$ Prozent, oder 10 kr. vom Hundert;
- von 5000 fl. an und darüber $\frac{1}{10}$ Prozent, oder 6 kr. vom Hundert; und
- zum Erfasse aller Auslagen.

Für Kapitalgesuche, die keine Berücksichtigung finden, soll außer den baaren Auslagen nichts angerechnet werden.

Wir vertrauen zu unsern Mitbürgern, daß sie in gerechter Anerkennung dieser gemeinnützigen Einrichtung uns mit ihren werthen Aufträgen beehren, und ersuchen insbesondere die Herren Kapitalisten, uns mit der Anlage ihrer Kapitalien zu betrauen. Nur auf diese Weise kann unser Streben — den Kapitalsuchenden, ohne Beeinträchtigung der Herren Darleiher, in billiger Weise das Kapital anzuschaffen — erreicht werden.

Das öffentliche Geschäftsbureau:
Ulrich & Comp.

Pariser Mantillen

sind in großer und schöner Auswahl stets vorräthig bei

W. Fröhner, Damenkleidermacher,
Herrenstraße Nr. 32.

Französische Cattune

(wasch- und lufttucht)

sind in großer Auswahl bei

L. S. Leon Söhne,
Langenstraße Nr. 169.

Appenmühle. Anzeige.

Unter Bezugnahme auf meine Anzeige vom 6. d. M. Nr. 96 in diesem Blatte, den Selbstbetrieb meines ganzen Geschäfts betreffend, erlaube ich mir ergebenst anzuzeigen, daß ich nun mit einem ganz tüchtigen, zuverlässigen Fournirsäger versehen bin, so daß allen billigen Wünschen entsprochen werden kann; auch bemerke ich zugleich, daß auf meinen Maschinen die feinsten Hölzer mit Vortheil geschnitten werden können, und lade daher die Herren Schreinermeister und Möbelfabrikanten zur Ertheilung ihrer gefälligen Aufträge ein.

Herr Konradin Haagel in Karlsruhe hat die Gefälligkeit, sämtliche Aufträge täglich an mich gelangen zu lassen.

Appenmühle den 26. April 1853.

Anton Schmitt.

ahn. Anzeig.

Durch äußerst vortheilhaften, persönlichen Einkauf in **Bielefeld** bin ich in Besitz einer großen Auswahl von den gewöhnlicheren bis zu den allerfeinsten Sorten

acht Bielefelder Leinwand

von **purem Sandgespinnst**, welche ich unter **Zusicherung** äußerst **reeller** und **billiger** Bedienung empfehle.

Ludwig Weill.

Cäcilien-Verein.

Heute Abend um halb 7 Uhr ist Chorprobe für das 8. und letzte Vereinskonzert.

inurl.

inurl.

Todesanzeige.

Meinen auswärtigen Freunden und Bekannten gebe ich die Nachricht, daß meine Frau, **Karoline Hecker**, den 24. d. nach einem kurzen Krankenzustand in einem Alter von 70 Jahren und 5 Monaten gestorben ist.

Der trauernde Gatte.

Witterungsbeobachtungen
im Groß. botanischen Garten.

26. April	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 3½	27" 7"	Südwest	trüb
12 " Mitt.	+ 7½	27" 7,5"	"	unwölkt
6 " Abds.	+ 7½	27" 8"	"	"

Anzeige und Empfehlung.

Meinen verehrlichen Kunden zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich mein bisher in der **Waldstraße Nr. 11** betriebenes

Spezerei-, Droguerie- u. Farbwaarengeschäft

nunmehr in das der **Bildergalerie** gegenüber gelegene Haus des Herrn **Schneidermeisters Burkardt** verlegt, wo ich dasselbe heute eröffne, um es in gleicher Ausdehnung wie bisher fortzuführen.

Für das mir seit 5 Jahren so vielseitig gewordene Vertrauen verbindlichst dankend, bitte ich um dessen Fortdauer unter **Zusicherung reeller** Bedienung.

Karlsruhe, den 27. April 1853.

A. Römheldt,

Hof-Farbenlieferant.

Geschäfts-Eröffnung.

Wir beehren uns hiermit die ergebenste Anzeige zu machen, daß wir unser bisher an Herrn **A. Römheldt** verpachtet gewesenes

Spezerei- und Drogueriewaaren-Geschäft

unter **Heutigen** wieder in **Selbstbetrieb** übernommen haben, und indem wir um die Fortdauer des uns früher zu Theil gewordenen Zutrauens höflichst bitten, werden wir dasselbe durch **pünktliche** Bedienung zu rechtfertigen suchen.

J. N. Spreng & Sohn,

alte Waldstraße Nr. 11.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Magenau, Kfm. von Pforzheim. Hr. Wehrle, Fabr. v. Falkau. Hr. Grünbaum, Kfm. von Schriesheim.

Englischer Hof. Hr. Parisch, Rent. v. Heidelberg. Hr. Weinert, Gutsbesitzer v. Bonn. Herr Rodigeus, Part. v. Paris. Hr. Oster, Kfm. v. Straßburg. Hr. Eobel, Kfm. von Ulm. Hr. v. Mirt, Rent. v. Gemünd. Herr Müller, Kfm. v. Köln. Hr. Rettich, Kfm. von Frankfurt.

Erbprinzen. Hr. Lindon, Rent. v. London. Hr. Reagenauer, Rent. mit Gat. v. Landau. Hr. Basse und Hr. Hammer, Kauf. v. Frankfurt. Hr. v. Rath, Rentier von Köln. Hr. Blankenhorn, Rent. von Mühlheim.

Goldener Karpfen. Hr. Schüler, Part. v. Ebringen. Hr. Hämmerle, Def. v. Rinklingen.

Goldenes Kreuz. Herr Salomé, Rent. mit Fam. v. St. Petersburg. Hr. Becker, Rent. mit Fam. v. Frankfurt. Hr. Eyendeker, Kfm. v. Köln. Hr. Klumpp u. Hr. Belzer, Kaufl. von Gernsbach.

Goldener Ochse. Hr. Zimmermann, Lehrer v. Buchen. Hr. Maier, Lehrer v. Sandhofen. Hr. Böhm, Kaufm. v. Offenbach. Hr. Müller, Kfm. von Worms. Hr. Schmidt, Kfm. v. Erlenbach. Fr. Hofer von Pforzheim.

König von Preußen. Hr. Groß, Kfm. v. Wiesloch. **Ritter.** Hr. Desterlin, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Frank, Bierbrauereibesitzer von Heilbronn.

Rothes Haus. Herr Richter, Prof. von Heidelberg. Hr. Stritt, Opernsänger v. Wiesbaden. Frau Gault von Rheinzabern.

Weißer Bär. Herr Winkler, Gärtner von Baden. Hr. Korn, Kfm. von Ravensburg.

Wiener Hof. Hr. Sutzer, Def. v. Heidelberg.

Mit einer literarischen Beilage der Herder'schen Buchhandlung in Karlsruhe.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

bystratan

inurl.

Vertrag

Vertrag

list